

Hochwürdiger, Hochgelehrter,  
Gross: Hochgelehrter Herr  
und Vornehmer Herr!

Ist nehme mir die Freyheit, Zw. Hochwürden folgende Projectbögen  
zu übersenden, in dem guten Vertrauen, dieselbe werden nach Ihero ange-  
botenen Leutseligkeit und Liebe der H. Missionsstaten, davon derselben  
gelobte Discretion satzsame Proben geben, nicht übel druten, daß sie mich un-  
tersuche, Ihnen selber mit gegenwärtigem bescheidenlich zu fallen. der Büf-  
drucker Röbel allhier hat unter meiner Aufsicht und Anordnung die sammu-  
liche Stücke des sel. D. Thummen zu drucken angefangen. Mir ist  
nun nicht weiß, ob der sel. Mannes Discretion auswärts so bekannt sein,  
als sie wohl verdienen, da schon in unsern Landen die meisten Aufsätze druck-  
ten sehr rar geworden; mir auch anbey nicht unweisend, daß Büffsänder  
denjenigen Discretion, so nicht in ihrem Vorlag außdrucken, sehr zu wiederholten  
gewohnt sind; ich aber den Mann selbst bedenken würde, wann er bey

seiner guten Absicht, welche diesem Leyden: so sehr Ew. Hochwürden  
 geforsamst bitten wollen, alle diese Mängel in Folge zu ersetzen, die  
 Mangel des zahlreichem Theologischen Auditorio und übrigen studi-  
 renden Jugend bester anzubereiten, damit sie eine gute Anzahl von  
 pränumeranten äußern möchte, die pränumeranten gütigst anzunehmen  
 u. sodann ea mihi gr̃at̃: zu überweisen; auch die Nachfrage davon, wo es  
 beliebt, in die werfendste, Gültigste Anzeigen zurückzugeben, daß es desto  
 kühnbarer würde. Der Theologia Studiosos kan wohl kein bessern Lüg als  
 dieses seyn, denn sie darinnen einen Lüg von außersetzten Gedanken  
 in Epistelen, Schrifften, Polemischen und Moralischen, Abhandlungen  
 antworten, und es vor eine wohl außersetzte Theologische Bibliothec an-  
 sehen können. Der Herr Professor Nath. Löffinger hat dafur in sei-  
 nem kleinen für geselltem Collegio Theticis geflogen zu sagen, ob sich  
 kein Lüg d. kein Theologus über den Thummen, u. wahr in dem G. Wissen,

schenken gründlichst gesehen, das habe er seinen Schrifften zu danken. Wegen  
 dreyenigen Dück, so in dem Project versprochen worden, wolen Ew. Hochwür.,  
 den allen und jeden Lesersabren in meinem Namen die gewisse Versicherung  
 einer vollkommenen Erfüllung thun; dann da bracht die Moral stard unter  
 der Kunst, so wird der erste Tomus unfehlbar zu Ende dieses Jahres  
 in acht Bänden außgedrucket werden. Ubrigens bitte die Herrinnen  
 mir genommenen Freyheit nochmalen gedanksamst ab, und wünsch, das der  
 Herr dero gelehrte Übungen und Arbeiten, wie bißher, also auß  
 künfftig, mit vielem Vergnügen treiben wolle, der ich noch zuwünschung  
 alles sehr Wohlgegens mit schuldigstem Respect verharre  
 Tübingen, d. 13. Jun. 1739.

Hochwürdiger, Hochgelehrter,  
 Inf. groß. Hochgelehrter Herr  
 Und Vornehmer Herr  
 Alexo

Besonnersgelehrter,  
 Jo. Vtr. Steinhofen, Philos. Prof. Publ.